

„International aufgestellt“

Ferienaktionstage: Anmeldung ab 30. Mai

WARENDORF. Seit nunmehr 37 Jahren gibt es die Ferienaktionstage in Warendorf. Auch für dieses Jahr haben die Organisatoren der Stadt und des Stadtsportverbandes ein breit gefächertes Programm auf die Beine gestellt. „Wir haben nicht nur Angebote aus dem Bereich Sport“, erklärt Stadtjugendpfleger Ansgar Westmark. Auch künstlerische Aktionen oder Bildungsangebote sind im Programm. Dieses enthält insgesamt rund 200 Angebote, die von 45 Vereinen und Organisationen angeboten werden.

Nachzulesen ist dies alles im Programmheft, das in den nächsten Tagen an den Warendorfer Schulen verteilt wird. Die Anmeldung

erfolgt ab dem 30. Mai. Kinder und Jugendliche können sich online registrieren und eine Wunschliste mit ihren Lieblingsveranstaltungen erstellen. „Es gibt auch eine Freundesliste, über die man sich gemeinsam für Aktionen anmelden kann“, erläutert Westmark. Auch der Warendorfer Familienpass kann für die Angebote genutzt werden.

Hauptzielgruppe sind die Grundschüler, allerdings bieten die Ferienaktionstage auch für ältere Schüler (bis circa 14 Jahre) interessante Angebote. Neu ist, dass die Verantwortlichen mit dem Programm bewusst auch Neuankommlinge ansprechen möchten. So finden sich wichtigste Infos im Heft



Sie stellten das Programm der Ferienspieltage vor (v.l.): Stadtjugendpfleger Ansgar Westmark, Edith Robert (Stadt, Koordination Ferienspieltage), Klaus Oortmann (Sponsor Sparkasse Münsterland-Ost), Klaus-Peter Ottlik (Stadtsportverband).

Foto: Wemhoff

nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch, Arabisch, Albanisch und Dari (persischer Dialekt): „Wir haben damit auf die aktuelle Flüchtlingssituation reagiert und uns bewusst international aufgestellt“, sagt Westmark. Gründungsvater der Ferienaktionstage Klaus-Peter Ottlik (Stadtsportverband) lobte vor allem die professionelle Organisation der Ferienaktionstage vonseiten der Stadt: „Was hier

aufgebaut worden ist, das ist schon sagenhaft“, meint Ottlik. Er spricht damit vor allem Edith Robert an, die für die Koordination der Maßnahme verantwortlich ist.

Der besondere Dank der Verantwortlichen gilt jedoch den vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren: „Das kann man gar nicht hoch genug einschätzen“, so Ottlik. Das die Ferienspieltage seit 37 Jahren ohne Unterbrechung in Wa-

rendorf stattfinden konnten, sei „eine einmalige Geschichte“. Das sieht auch Westmark so: „Es lässt sich kaum mehr überschauen, wie viele Menschen da ihr Herzblut reinstecken“.

Auch das Interesse ist groß: In den vergangenen Jahren hatten sich regelmäßig um die 600 Kinder jedes Jahr für Aktionen angemeldet. Anmeldungen und Infos unter: www.ferienaktionstage-warendorf.de

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag : Westfälische Nachrichten
Publikation : Warendorf
Ausgabe : Nr.114
Datum : Mittwoch, den 18. Mai 2016
Seite : Nr.15